

PRESSEMITTEILUNG

Neustädtische Kirchstraße 7A
10117 Berlin

www.vgms.de | info@vgms.de
T 030 212 33 69-0 | F 030 212 33 69-99

Präsidium:
Jochen Brüggem, Gustav Deiters,
Michael Gutting, Ralph Seibold

Geschäftsführung:
Dr. Peter Haarbeck

AG Charlottenburg VR 35572 B
Lobbyregister R003156

Berlin, 5. Oktober 2026

68 Nachwuchskräfte verstärken die Mühlen- und Getreidewirtschaft – Sie haben einen Beruf mit besten Zukunftsaussichten gewählt

Auf den Freisprechungsfeiern in Wittingen und Stuttgart wurden im Sommer insgesamt 68 junge Fachkräfte in den Beruf verabschiedet: 64 Verfahrenstechnologinnen und Verfahrenstechnologen in der Fachrichtung Müllerei und vier in der Fachrichtung Agrarlager. Der Frauenanteil entwickelt sich weiter positiv. Mit zehn Müllerinnen und einer Spezialistin für das Agrarlager sind in diesem Jahr elf der insgesamt 68 jungen Fachleute weiblich – das entspricht gut 16 Prozent. Als Jahrgangsbeste ausgezeichnet wurden Mattis Thoms in Wittingen und Samuel Zimmer in Stuttgart. Mit ihrem Abschluss starten die jungen Müllerinnen und Müller sowie die Fachkräfte im Agrarlager nun in einen Beruf mit besten Zukunftsaussichten. Ihr Know-how und ihr Gespür für den Rohstoff wird weiter gefragt sein und ist auch von keiner KI ersetzbar.

Für die 68 Nachwuchskräfte beginnt ein neuer Abschnitt ihres Berufslebens: Insgesamt bestanden 26 Prüflinge in Wittingen und 42 in Stuttgart ihre Abschlussprüfungen. „Die 68 erfolgreichen Abschlüsse sind eine starke Nachricht für die Müllerei, sie werden dringend gebraucht. Müllerinnen und Müller übernehmen Verantwortung in den Betrieben. Sie stellen die Versorgung mit Getreide, Mehl und Brot, mit Haferflocken, Futtermitteln oder Gewürzen sicher – Tag für Tag.“, sagt Peter Haarbeck, Geschäftsführer des Verbandes der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft. „Allen Absolventinnen und Absolventen gratuliere ich sehr herzlich: Sie haben einen Beruf mit Zukunft gewählt. Qualifizierte Müllerinnen und Müllern haben tolle berufliche Perspektiven, ihnen steht die Welt offen.“

26 Auszubildende kommen aus Wittingen

An der Müllerschule Wittingen nahmen 26 Auszubildende des dritten Lehrjahres an den Prüfungen teil – und alle bestanden. 24 von ihnen absolvierten ihre Ausbildung in der Müllerei – darunter fünf Frauen – und zwei Auszubildende in der Fachrichtung Agrarlager.

Für besonders gute schulische Leistungen zeichnete die *Müllerei-Pensionskasse* die drei Jahrgangsbesten aus. Den ersten Platz belegte Mattis Thoms vom Landhandel Chr. Weidemann in Pönitz, Ostholstein. Auf Platz zwei folgte Yannik Riepe vom Mischfutterwerk Bernhard Kreiling, Bersenbrück in

Niedersachsen. Kim Wagner vom Austing Mischfutterwerk in Damme, Niedersachsen erreichte den dritten Platz. Mattis Thoms wurde zudem das Goldene Weizenkorn für seine herausragenden Prüfungsleistungen verliehen.

Stuttgart: 42 erfolgreiche Abschlüsse

An der Gewerblichen Schule Im Hoppenlau in Stuttgart bestanden insgesamt 42 Auszubildende ihre Prüfungen. 40 von ihnen schlossen ihre Ausbildung in der Müllerei ab, darunter fünf Frauen. Zwei weitere Absolventen – darunter eine Frau – kamen aus der Fachrichtung Agrarlager.

Auch in Stuttgart ehrte die Müllerei-Pensionskasse die Auszubildenden mit den besten schulischen Leistungen der vergangenen drei Jahre. Samuel Zimmer von den Vogtland BioMühlen in Plauen in Sachsen belegte den ersten Platz, gefolgt von Barbara Köpf von der Leitzach Mühle in Miesbach-Leitzach in Oberbayern und Bastian Thimm von der Raiffeisen Waren-Zentrale RWZ in Worms, Rheinland-Pfalz.

Samuel Zimmer war zugleich der beste Prüfling und erhielt zusätzlich einen Schulpreis für besonders gute Leistungen. Bei den Prüfungsbesten folgten Barbara Köpf auf Platz zwei und Benedikt Berghaus von der Hemelter Mühle Rheine auf Platz drei.

Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS

Im VGMS sind rund 500 Unternehmen organisiert, kleine und mittelständische, zumeist familiengeführte Unternehmen sowie große internationale Konzerne. In den Betrieben werden rund 15 Millionen Tonnen landwirtschaftlicher Rohstoffe verarbeitet, unter anderem Weizen, Roggen, Hafer, Hartweizen, Mais, Reis und Stärkekartoffeln. Die Unternehmen sind Partner der Landwirtschaft sowie von Lebensmittelhandwerk, Industrie und Handel.

Die Produktpalette reicht von Mehl über Haferflocken, Frühstückscerealien, Nudeln und Reis bis zu nativen und modifizierten Stärken sowie Stärkeverzuckerungsprodukten. In Deutschland und darüber hinaus versorgen die Unternehmen Tag für Tag Millionen Menschen mit hochwertigen, sicheren und preiswerten Lebensmitteln. Daneben stellen sie Produkte für die chemisch-technische und pharmazeutische Industrie sowie Einzelfuttermittel her.

Die Getreide-, Mühlen und Stärkewirtschaft beschäftigt rund 17.500 Menschen. Mit ihren Produkten ist sie weltweit erfolgreich und erwirtschaftet einen Umsatz von nahezu 8,5 Milliarden Euro. Der VGMS vertritt die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen der Getreide-, Mühlen und Stärkewirtschaft gegenüber deutschen und europäischen Institutionen.

Ansprechpartnerin:

Anne-Kristin Barth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 030 2123369 34
E anne-kristin.barth@vgms.de